



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

14. November 2017

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD, liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnspd@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnspd@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf koelnspd.de anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Närrisches Parlament

Mit großen Schritten nähert sich die „Fünfte Jahreszeit“ und wie immer freuen wir uns auf das traditionelle „Närrische Parlament“, was in 2018 ein besonderes Jubiläum feiert; zum 90. Mal findet es nun statt!!!

Die Veranstaltungsorganisation läuft wie all die Jahre zuvor über das Büro der KölnSPD. Der Vorverkauf läuft komplett über die LANXESSArena, jedoch haben wir die Karten im Innenraum (Preis je Karte 49,00 EUR) direkt übernommen. Der Kartenpreis ist von der LanxessArena und dem Veranstalter vorgegeben.

Verbindliche Bestellungen für den Innenraum bitte an: gabriele.ziem@spd.de

Bestellung für den Unter- bzw. Oberrang bitte direkt an die LanxessArena (KölnTicket, Tel. 0221-8020) mit dem Stichwort: SPD

Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass unser jährlicher Karnevalsorden auch käuflich nun zu erhalten ist (pro Stück 11,00 EUR);

Susana dos Santos bei der Fragerunde der AGOT zum Thema Partizipation Jugendlicher

Am 7. November vertrat Susana dos Santos als stv. SPD-Sprecherin im Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend die Landtagsfraktion bei einer Fragerunde der OKJA in der Jugendherberge in Köln-Deutz.

Thema war die Arbeit für Jugendliche, deren Einbindung in politische Entscheidungsprozesse und die Integration von jugendlichen Flüchtlingen.

Als Beispiel zur Heranführung von Jugendlichen an die Politik wurde der seit 2008 etablierte Jugend-Landtag genannt, wo Jugendliche in die Rolle der Abgeordneten schlüpfen können.



Wichtiger sei aber, so dos Santos, „dass es im Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zu Mitsprache gebe.“ Sie wies außerdem darauf hin, dass junge Menschen erfahren müssen, dass ihr Einsatz etwas bewirke.

Darüber hinaus diskutierte die Runde über die Integration jugendlicher Flüchtlinge. Hier waren sich die Teilnehmenden einig, dass offene Kinder und Jugendarbeit eine Türöffnerfunktion habe. Skepsis, oft sogar Angst gegenüber Flüchtlingen einerseits bzw. der Flüchtlinge gegenüber den vielen neuen Institutionen andererseits könnten so abgebaut werden.

Abschließend diskutierte die Runde über die Absicherung dieser und vieler anderer Aufgabe der offenen Jugendarbeit. Dabei verwies dos Santos auf den SPD-Vorschlag, die Mittel für den Kinder- und Jugendförderplan um gut 20 Mio. auf 130 Mio Euro zu erhöhen.

Text unter Mitarbeit von Noah Rademacher

Termine

SPD Ratsfraktion

Zukunft des Ebertplatzes – Bürgerdialog

Mittwoch, 15. November 2017

18.30 Uhr

Aula Abendgymnasium, Gereonsmühlengasse 4, 50670 Köln

Wie geht es weiter am Ebertplatz? Braucht es mehr Polizei, mehr Streetworker oder sogar eine Mauer? Wir wollen mit Anwohnerinnen und Anwohnern und Betroffenen ins Gespräch kommen und Lösungsansätze diskutieren.

Teilnehmer:

Stephan Keller, Stadtdirektor

Uwe Jacob, Polizeipräsident

Peter Otten, Pastoralreferent St. Agnes

Uwe Schärpf, Koordinator Streetwork

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und das
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Soziale Stadt – Wirkungen kommunal beobachten und bewerten

Donnerstag, 16. November 2017

10.00 Uhr

Bürgerhaus MütZe, Berliner Str. 77, 51063 Köln-Mülheim

Als Bundestransferstelle Soziale Stadt laden wir Sie herzlich hierzu ein, mit uns das Thema "Soziale Stadt – Wirkungen kommunal beobachten und bewerten" zu diskutieren. Zielsetzung der Transferwerkstatt ist es, einen praxisbezogenen Zugang zu dem Thema Evaluation der integrierten Quartiersentwicklung zu vermitteln und Erfahrungen dazu auszutauschen. Der kommunale Umgang mit Evaluationen in den Programmgebieten der Sozialen Stadt zeigt eine ganze Bandbreite unterschiedlicher Vorgehensweisen. Diese reicht von Programmgebieten ohne Evaluationen über qualitative Einschätzungen bis hin zu einer quantitativ und qualitativ empirisch gestützten, systematischen Einordnung und Bewertung von Entwicklungsprozessen im Quartier.

Während der Nutzen von Evaluationen, insbesondere zur Steuerung knapper Ressourcen, weitgehend außer Frage steht, stellt die Umsetzung und Herangehensweise viele kommunale Praktiker vor Fragen zur geeigneten Methodik, zur geeigneten Vorgehensweise, zum erforderlichen und gleichzeitig angemessenen Aufwand. Antworten auf diese umsetzungsbezogenen Fragen geben die vorgestellten Praxisbeispiele und Querschnittsbetrachtungen aus drei Bundesländern. Daneben wird es Gelegenheit für Diskussionen und den Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen geben.

Ein Rundgang durch das Programmgebiet Köln-Mülheim ermöglicht die Begehung von anschaulichen Beispielen für bauliche und integrative Maßnahmen im Quartier.

Im Rahmen der Veranstaltung wird das Thema "Soziale Stadt – Wirkungen kommunal beobachten und bewerten" eine zentrale Rolle spielen. Neben Fachvorträgen und einer moderierten Diskussion zu Querschnittserfahrungen kommunaler Eigenevaluationen in ausgewählten Ländern wird es Gelegenheit für Diskussionen und den Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen geben. Darüber hinaus findet ein Quartiersrundgang durch das Programmgebiet Köln-Mülheim statt, der anschauliche Beispiele für bauliche und integrative Maßnahmen gibt. ■

Die Veranstaltung findet am 16. November 2017 im Bürgerhaus MütZe (Berliner Str. 77, 51063 Köln-Mülheim, www.muetze-buergerhaus.de) statt. Sie beginnt um 10:00 Uhr und endet um 17:00 Uhr.

http://www.staedtebaufoerderung.info/StBauF/DE/Programm/SozialeStadt/Aktuelles/Meldungen/2017_11_16_Transferwerkstatt_SozialeStadt_Koeln_Einladung.html?nn=770998In

SB Porz

Wahlnachlese

Donnerstag, 16. November 2017

19.00 Uhr

Bistro des Alexianer-Krankenhauses, Kölner Str., Köln

Wir haben den Kölner Bundestagsabgeordneten Dr. Rolf Mützenich zu Gast. Mit ihm wollen wir über die Gründe der Bundestagswahl-niederlage und die Frage „Wie geht es in Berlin weiter?“ diskutieren. Für Getränke ist gesorgt.

OV Ehrenfeld

Meet Jeremy Corbyn

Donnerstag, 16. November 2017

19.30 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln

Der Vorstand der SPD EHRENFELD hat ganz aktuell einen Antrag beschlossen, in dem der SPD-Bundesvorstand aufgefordert wird, den Vorsitzenden der englischen Labour Party, JEREMY CORBYN zum bevorstehenden SPD Bundesparteitag am 7./9. Dezember in Berlin als Gastredner einzuladen.

Anders als hierzulande die SPD (20,5 Prozent) konnte Labour bei den britischen Parlamentswahlen ein Ergebnis über 40 Prozent erzielen.

Wie es dazu kam und was man daraus lernen sollte, diskutiert nun die SPD Ehrenfeld in ihrer öffentlichen Veranstaltungsreihe SPD EHRENFELD Stammtisch.

Als Referent konnte der in Köln lebende englische Journalist und Medienexperte STEVE HUDSON gewonnen werden, der die Labour-Wahlkampagne "Momentum" aus nächster Nähe begleitet hat und mit einer kurzen Videodokumentation vorstellt.

Im Anschluss an seinen Vortrag findet eine Aussprache statt, die den Prozess der nun allseitig angestrebten "Erneuerung" von programmatischen und personellen Perspektiven der SPD-Parteiarbeit anstoßen und beflügeln kann.

Diese offenen Gespräche sind beliebt wegen einer selbstkritischen und sehr inspirierenden Streitkultur, für die der SPD Ortsverein Ehrenfeld seit vielen Jahren in der Kölner SPD bekannt ist - denn das alles bewegt sich keineswegs auf 'Stammtischniveau'.

Beim Stammtisch werden zwar keine Parteibeschlüsse gefasst, aber in ganz lockerer Gesprächsrunde können persönliche Einschätzungen und Ideen, befreit von Tagesordnung und Rednerlisten, ausgetauscht werden - deshalb ist die Teilnahme auch besonders spannend für die zahlreichen neu eingetretenen Mitglieder auch anderer Kölner SPD Ortsvereine.

Kulturforum Köln

Lesung mit Kulturforums-Mitglied Edgar Franzmann

Montag, 20. November 2017

19.00 Uhr

Buchladen Neusser Straße, Neusser Str. 197, 50733 Köln

An diesem KulturGENUSS-Abend wird Edgar Franzmann aus seinem neuesten Kriminalroman "68" lesen. Gegenstand des Romans bildet das Jahr 1968 - 50 Jahre danach. Die alten Rebellen der Studentenbewegung beschließen, Köln noch einmal aufzumischen. Die Älteren von Ihnen/Euch werden etliche der beteiligten Personen sicher wiedererkennen.

Edgar Franzmann, geb. 1948 in Krefeld, lebt seit über 40 Jahren als Journalist (beim Verlagshaus DuMont Schauberg und NetCologne) und Autor (beim Emons-Verlag) in Köln. Er hat fünf Kriminalromane geschrieben, deren Hauptfigur, der Journalist Georg Rubin, Chefreporter der Boulevardzeitung „Blitz“ ist.

NRWSPD

NRWSPD Bildungskonferenz

Mittwoch, 22. November 2017

18.00 Uhr

Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 58, 51103 Köln

"Mittags gehört Mami mir!", "Wer braucht schon Kohle, wenn er Kinderliebe hat?", "Ahmed und Chantal haben eh keine Chance!"

Stimmst du zu oder lehnst du ab? Oder ärgerst du dich schon lange über die Bildungspolitik? Wie auch immer, wir brauchen dich. Bring dich ein in die Neuaufstellung der SPD-Bildungspolitik in NRW.

Wir wollen dir nichts erzählen, sondern wir wollen reden, streiten und entwickeln. Komm, mach' mit und gestalte Bildungspolitik mit uns neu!

Für die AG „Beste Bildung NRW – ein Leben lang!“

Jochen Ott, stellv. Vors. NRWSPD

SB Porz

Porzer Parteikonvent

Samstag, 25. November 2017

11.00 Uhr

Bezirksrathaus Porz, Matthias-Chlasta-Saal, Köln

Wir wollen mit Euch gemeinsam erörtern, wie es vor Ort weiter gehen soll und wie wir es schaffen, bis zur Kommunalwahl 2020 zu alter Stärke zurückzufinden. Was können wir zukünftig besser oder anders machen? Es wird darum gehen, Ideen zu festzuhalten und konkrete Arbeitsaufträge für unsere vier Ortsvereine, den Stadtbezirk, die BV-Fraktion und den Unterbezirk zu formulieren.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Wahlergebnisse im Stadtbezirk möchten wir an insgesamt fünf Thementischen („Themen vor Ort“, „Kommunikation“, „Verkehr“, „Parteistruktur/Organisatorisches“, „Offene Runde“) Eure Ideen und Anregungen sammeln. Die Mitarbeit an den Themen-Tischen soll im Wechsel erfolgen, so dass sich jeder zu jedem Thema einbringen kann. Externe Moderatoren werden die Diskussion an den Tischen leiten. Zum Abschluss wollen wir die Ergebnisse gemeinsam diskutieren und in konkrete Arbeitsaufträge münden lassen.

SB Rodenkirchen

Offene Mitgliederversammlung

Dienstag, 28. November 2017

19.30 Uhr

Bezirksrathaus Rodenkirchen, Hauptstraße 85, 50996 Köln

Thema: Wie soll es weitergehen nach dem Bundestagswahlergebnis 2017? Wir diskutieren mit: Susana dos Santos Herrmann, Landtagsabgeordnete und Stellv. Unterbezirksvorsitzende der KölnSPD.

Forum Umwelt, Energie und Mobilität

Fahrverbot für Dieselfahrzeuge?

Mittwoch, 29. November 2017

19.30 Uhr

SPD Parteihaus, Magnusstraße 18b, Köln

Ist das in einer Millionenstadt denkbar? Und Aufbruch der SPD? Welche Rolle spielt das Thema Umwelt in der SPD?

Europaforum

Sitzung des Europaforums

Donnerstag, 30. November 2017

19.30 Uhr

Kölner Gewerkschaftshaus, Hans-Böckler-Platz 1 (Saal im Erdgeschoss des DGB), Köln

Als Tagesordnung schlagen wir Euch vor:

1. Begrüßung
2. Bericht Partnerschaftsbesuch bei der PS Hauts-de-Seine

Bericht: Arno Gildemeister, Partnerschaftsbeauftragter

3. Soziales Europa: wie geht das konkret?

Input: Hanna Fritz, Arno Gildemeister

4. Jahresplanung 2018

Wir laden Euch herzlich ein, Eure Ideen und Anregungen für mögliche Themen und Aktivitäten im kommenden Jahr mitzubringen. Wir wollen einige Arbeitsprozesse fortsetzen, wie etwa die Partnerschaft mit der PS Hauts-de-Seine und das Thema Außen- und Sicherheitspolitik. Aber natürlich ist da noch viel Platz für weitere Vorschläge und Euer Engagement.

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel, privat